

Baby

Von Chibi-Shin

Baby

Titel: steht oben^^

Autor: Ich (brachan)

Pairing: Aya x Schu

Kommentar: Sooo ich meld mich auch mal wieder.. ja ich lebe noch.. bin noch nicht Tod^^

Also dann will ich mal anfangen diese FF einzuleiten:

Das Lied "Baby" gehört nicht mir, sondern Sabrina Setlur und ihrer Plattenfirma. Ich hab es mir nur einmal ausgeliehen, weil ich es so schön passend fand. Ich hoffe ja mal das ich meine Gedanken dazu einigermaßen gut verständlich rüberkommen lasse. Aber überzeugt euch selbst davon. Ich weiß das ich im Songtext schreiben nicht so gut bin, aber das musste einfach mal zu Protokoll gegeben werden. Ich hoffe es gefällt. Ach und bevor ich es vergesse... ich habe den Refrain rausgelassen... fragt mich jetzt aber bitte nicht warum^^°

Sooo.. noch zum besseren Verständnis:

"..." - jmd. Spricht;

//...// - jmd. Denkt;

~...~ - Schu über Gedanken mit jmd. Anderem;

... - Songtext;

/.../ - die Gedanken die Schu dabei hat;

so und nun viel Spaß:

"Na los Schu...jetzt fehlt nur noch dein Geschenk."

Omi und Nagi hibbelten nun schon seit geschlagenen 10 Minuten vor Schuldig herum und versuchten ihn zu überreden endlich mit seinem Geschenk rauszurücken.

Es war 8 Uhr abends am 4 Juli. Rans Geburtstag.

Alle hatten ihre Geschenke schon überreicht, nur eines fehlte noch. Das von Schuldig.

Doch dieser weigerte sich standhaft.

Im Moment kuschelte er mit Ran auf dem Sessel und versuchte die quengelnden Chibis zu ignorieren.

"Och Schu... nu mach schon!"

"Nein *grummel* *nuschel*"

Er vergrub seine Nase in Rans Haaren und schnuffelte an ihnen. Doch der löste sich etwas vom Deutschen und sah ihn erwartungsvoll an.

"Na komm schon. Spann mich doch nicht so auf die Folter. Ich möchte auch gerne wissen was du mir schenken willst."

Schuldig sah ihn an.

Dann sah er zu den Chibis die direkt dahinter standen und ihn mit großen Augen ansahen.

"Ich geb es dir nachher wenn wir alleine sind."

"NEIN...", kam es unisono von den beiden Chibis.

"Wir wollen auch wissen was es ist. Būdēēēēēē..."

//Meine Güte. Die Chibis können aber auch herzzerreißend betteln. Ich wird nachher noch schwach.//

Soweit zu Schus Gedanken.

Aber als Ran ihn dann auch noch mit einem Blick, der den Chibis Konkurrenz machen konnte, bedachte, konnte er nicht anders als zuzusagen.

"Na gut wie ihr wollt. Aber wehe ihr lacht, dann gnade euch Farfie."

"Was??"

"Schon gut Farf. Knutsch weiter mit Ken."

Schuldig klang ein wenig genervt. Aber wirklich nur ein bisschen.

"Ok", und schon beschäftigte sich Farfie wieder mit Ken.

"Und was ist nun mit dem Geschenk??" -Yohji

"Jetzt fall du mir auch noch in den Rücken und fang an mit nerven" -Schu

"Na dann zier dich doch nicht länger, sondern mach." - Brad

"Nur weil du dich freiwillig vor uns ausgezogen hast, muss ich mich doch nicht auch zum Gespött machen."

Jetzt war Schu wirklich genervt. Es war wirklich jeder und alles gegen ihn. Gut bis auf Farf und Ken. Aber die zählten jetzt nicht.

Aber das mit Brad...Gut es hätte ihm eigentlich auch von Anfang an klar sein können. Der Amerikaner hatte nämlich zu Yohjis Geburtstag einen Strip der besonderen Klasse vor versammelter Mannschaft geliefert. Den Chibis und Schuldig wären ja fast die Augen raus gefallen als Brad da aus so einer Torte stieg und lazessiv anfang sich zu bewegen.

Zum Schluss feuerte ihn zwar jeder an, aber gerechnet hätte damit keiner.

Aber war das ein Grund ihm jetzt in den Rücken zu fallen. Wenn er sich so zum Affen machte, war es doch seine Schuld. Aber sollte er andere nicht zwingen genau das gleiche zu tun.

Aber gut. Musste er nun mal seinen Mann stehen.

Augen zu und durch, sagt der Deutsche dazu nur.

"Is ja gut. Ich mach ja schon. Ken machst du bitte alles wie abgesprochen??"

Dieser löste sich von Farf und nickte. Die Anwesenden schauten zwar leicht unintelligent, aber Schu war schon die Treppe rauf verschwunden. Oben angekommen zog er sich schnell um.

~Ok. Let the party started.~

Ken schaltete die Anlage ein und schon erklangen die ersten sanften Klänge. Schuldig

stieg daraufhin, unter den blicken aller Anwesender, andächtig die Treppe hinunter. Er hatte eine schwarze Anzughose von Armani, wie Brad feststellte, samt dazugehörigem schwarzen Sakko an. Darunter trug er ein blaues Shirt. Als er die letzte Stufe erreichte fing er mit leicht rauer Stimme an zu singen.

*Baby du bist zauberhaft und
Babe was du für Augen hast,
du leuchtest fast vor lauter Pracht
Ich hof' das ich nie aus diesem wundervollen Traum erwach. *

/ Das erste Mal das wir uns sahen. Mir fielen sofort deine wunderschönen amnestiefarbenden Augen auf. Sie funkelten mich böse an, doch selbst da konnte ich hinter deine Fassade sehen. Du warst nur ein kleiner einsamer Junge, der aus Rache bei ‚Weiß‘ war und das nie richtig akzeptierte.
Wir sahen uns jetzt immer öfters bei Aufträgen und immer wieder musste ich in deine Augen sehen. Du versuchst es zu verstecken. Doch vor mir geht das nicht.
Doch seit wir zusammen sind, sehen deine Augen ganz anders aus. Liebevoll schaut du mich immer wieder an. Strahlst mit der Sonne um die Wette. Oder auch Lustverhangen. So wie sie mir am liebsten sind. /

*Stunden ohne dich rauben Kraft,
aber wenn du bei mir bist entschädigt mich das tausendfach.
Deine Küsse sind süß wie Traubensaft,
und wenn du weg bist Baby,
dann wart ich auf dich auf'n Dach.
Weil ich weiß das du vom Himmel kommen musst *

/ Die zeit in der wir unsere Beziehung geheim halten mussten war hart für uns. Besonders aber für mich. Ich war es einfach nicht gewohnt aus meinen Liebschaften, nicht das du eine wärst, aber meine ganzen Affären davor, einen Hehl zu machen. Ich war es nicht gewohnt das meine Gefühle so verrückt spielten, ich dich sogar vermisste. Stell sich das mal einer vor. Der große Schuldig VERMISSTE jemanden. Aber du hast das geschafft.
Ich wartete täglich auf dem Dach des Hauptquartiers von Schwarz, den du hattest mir verboten zu dir zu kommen. Viel zu groß war deine Angst das mich, uns jemand sah. Aber wenn du dann endlich kamst, mich küsstest... Einfach unbeschreiblich. Ich glaub ich war zu diesen Zeitpunkten der glücklichste Mensch auf Erden. /

*Wenn du sprichst dann lausch ich deiner Stimme voller Lust.
Ich glaub das echt du bist vom Himmel gestiegen
nur um mich zu beschenken mit innerem Frieden *

/ Seit ich dich kenne bin ich viel ausgeglichener. Mein zumindest Brad. Na ja. Vielleicht

stimmt es ja auch. Ich höre nur zu gerne deine Stimme. Und sei es das du nur irgend so nen bekloppten Roman leist. Hauptsache ich höre deine Stimme. Dann bin ich zufrieden. /

* Du warst mein Traum und bist es immer geblieben,
wir zwei gehören zusammen wie Gewinner und siegen.
Und wenn ich deine Augen so seh,
ist echt die Scheiß Welt da draußen ok,
du bist mein Baby. *

/ Naja. Ehrlich gesagt warst du auch der Grund für die ein oder andere schlaflose Nacht. Das du mein bist, weißt du ohnehin. So oft wie ich es dir zu verstehen gebe oder dich gegen andere verteidigen muss. Aber du würdest mir eh nicht fremd gehen. Da bin ich mir 100 % sicher. Ach was sag ich: 1000%. Nein 1 Million %.
Aber wenn wir zwei dann endlich mal Zeit für uns haben, was seit wir, also Schwarz, hier eingezogen sind, doch sehr zu kurz kommt, doch ab und zu mal vorkommt, dann liege ich am liebsten mit dir zusammen einfach nur irgendwo und kuschel ein bisschen. Entweder du verwöhnst mich, ich dich oder wir uns gegenseitig. Es muss nicht mal unbedingt Sex sein. Einfach nur entspanntest kuscheln. Dann muss ich jedenfalls nicht mehr daran denken was wir in Wirklichkeit sind. Nämlich Killer die die Aufträge anderer Personen ausführen. Aber bei dir ist das anders. Bei dir bin ich einfach nur ein Mensch. /

*Du bist der Grund warum ich wach bleib,
der Grund warum ich nachts schreib.
Und wenn ich das tu,
dein Name auf meinem Blatt bleibt
als ob mich ne andere Macht treibt. *

/Ja du hast richtig gehört. Wegen dir bin ich schon so einige Male fast ausgetickt. Wegen dir hab ich sogar angefangen sentimental zu werden. Man möge es kaum glaube. Aber ich bin echt emotional geworden. Ich habe für dich gedichtet, singe jetzt dieses Lied hier für dich... Aber für dich würde ich alles tun. Eigentlich könnte man doch sagen das ich verrückt bin. Verrückt nach Dir. /

*Und wenn ich mich dir schwach zeig
nutzt du's nicht zu meinem Nachteil,
von dir getrennt zu sein einfach bleibt. *

/Ach.. wo wir gerade bei sentimental sind. Bei dir kann man sich echt gut ausheulen. Ich hätte nicht gedacht das ich so etwas einmal sagen würde, aber ich konnte so endlich meine beschissene Vergangenheit hinter mir lassen. Jetzt baue ich mir eine neue, bessere zusammen mit dir auf. Du hast mir zugehört als ich es brauchte, du hast

mich gestützt als es mir dreckig ging und ich dich am meisten gebraucht habe. Und du hast dich nie beschwert das ich dir all diese Last aufbürde. Du bist einfach bewundernswert. /

*Baby du bist alles was ich hab und
du fängst mich wenn ich falle,
du bist stark und
wenn ich mit dir Pommery sauf
prickelst du viel mehr,
denn bei dir geht auch die Sonne auf. *

/ Du bist mein ein und alles. Ich hätte nie gedacht das ich so etwas einmal sagen würde. Aber dafür mein ich es jetzt um so ernster.

Wenn ich nur an dich denke wird mir schon ganz anders. Dann ist mir heiß und kalt auf einmal, in meinem Körper kribbelt es überall und wenn du dann zurück kommst, von Aufträgen, einkaufen oder einfach nur Chibis zur Schule fahren, mir zurufst das du wieder da bist, dann schlägt mein Herz Purzelbäume. Wenn du dann bei mir bist fängst du es wieder auf und bringst es dann aber noch mehr zum schlagen. /

*Baby du beweist mir das es Gott gibt
und baby du weißt das ich dein Spot keep.
Dein Beef ist mein Beef wie bei Mop deep ,
und ich werd tun was ich kann das keine andere diesen Job kriegt. *

/ Seit wir zusammen sind, habe ich bemerkt, dass du mir beigebracht hast was richtige Liebe ist. Was es bedeutet geliebt zu werden. Das es schön ist wenn zu Hause jemand auf einen wartet, auf den man sich verlassen kann, der einem hilft und umsorgt. Ich weiß das ich in der Anfangszeit schwierig war, doch das nur weil ich mit solchen Gefühlen nicht umgehen konnte. Jetzt sieht alles ganz anders aus. Ich denke ich kann dir jetzt die Geborgenheit geben die auch du so sehr brauchst. Ich will nie wieder ohne dich sein. Denn ohne dich kann ich nicht mehr existieren. Wenn du mich jemals verlassen solltest wüsste ich nicht was ich ohne dich tun sollte. Deswegen geb ich mir ganz besondere Mühe mit dir. Du bist mein Sauerstoff den ich zum Atmen brauche. Du bist mein täglich Brot das ich zum überleben brauche. Kurz gesagt: Du bist mein Leben. Ich brauche dich. /

*Ich scheck' sie jetzt die tiefe dieses Segens.
Baby du bist die Liebe meines Lebens
Und ich verstehe dich,
glaub mir ich gehe nicht von deiner Seite Babe,
weil du mein Baby bist. *

Die letzten Klänge der Musik spielten an, als Schuldig sich vor Ran auf die Knie senkte

und sagte:

"Und deswegen möchte ich dich hier und jetzt fragen: Ran. Willst du mein Mann werden?"

Der rothaarige blickte Schuldig aus verweinten Augen an. Dann nickte er zaghaft. Schließlich sprang er auf und landete direkt in den Armen seines Geliebten. Noch während des Sprunges ließ er ein übergelückliches "HAI!!" vernehmen.

Schuldig fing ihn sicher auf. Ran vergrub seine Nase in Schuldigs Sakko und schniefte leise.

"Arigatô Schu.. ai shiteru.."

"Ich dich auch mein Schatz"

Schuldig streichelte beruhigend über den Rücken des anderen. Dann sah er zu den anderen. Auch hier konnte er Tränen in den Augen erkennen.

Die Chibis hatten sich dicht aneinander gekuschelt und weinten unisono. Brad und Yohji, und Ken und Farf saßen auch zusammen und schauten etwas neidisch zu dem auf dem Fußboden sitzenden Paar.

Schließlich stahl sich ein Lächeln auf Schuldigs Gesicht und er strahlte sie alle an.

Dann drückte er Ran leicht von sich.

Er griff in seine Jackentasche und zog einen kleinen silbernen Ring hervor.

"Du mußt ihn nicht unbedingt am Finger tragen wenn du nicht willst, aber.."

"Natürlich will ich. Wie sieht es denn sonst aus. Ich liebe dich und dazu stehe ich."

Ran hielt dem Deutschen seine zierliche Hand hin.

"Nagut, dann hoffe ich mal das er passt."

Er grinste etwas schüchtern als er Ran den Ring über den Finger streifte. Und der saß wie für Ran gemacht. Nicht zu groß und nicht zu klein.

Als es endlich vollbracht war, fing hinter ihnen Yohji an zu klatschen.

Erst schauten alle etwas komisch, stimmten dann aber mit ein.

So kam es Ran Schuldig angrinste und seinem Verlobten dann einen sanften Kuss gab.

~~~~ Owari ~~~~

So das wars...ich hoffe es is einigermaßen rüber gekommen was ich damit sagen wollte..

Schreibt mir doch einfach mal ne Kommi

Ob ich weiter machen soll (Also mit Songtexte schreiben) oder ob ich es lassen soll, was ich verbessern kann.. oder einfach nur wie es euch gefallen hat..

Also ich fänd net..

Und an alle die meine anderen FF's auch lesen.. ich entschuldige mich hiermit schon mal das ich in "Nachhilfe" nicht weiter schreibe.. aber mir fehlt im moment echt dir Muse.. ich hab da net wirklich Ahnung wie ich weiter machen soll.. aber ich geb mir Mühe das so schnell wie möglich zu beheben und weiter zu machen.

Ok.. genug gelabert..

Bis irgendwann mal wieder..

Mata ne

Brachan